



Pressemitteilung

Fazit 2018: Serien bei der Berlinale erfolgreicher denn je

Die *Berlinale Series* haben in ihrem vierten Jahr ihre erfolgreichste Edition mit über 3.000 verkauften Tickets und ausverkauften Sälen im Zoo Palast, der Spielstätte für Serienformate, gefeiert.

Stars wie Natalie Dormer, Jeff Daniels, Tahar Rahim, Peter Sarsgaard, Jared Harris, Paula Beer, Connie Nielsen u.v.m. haben die Welt- und Internationalen Premieren von sieben Serien präsentiert. Mit dabei waren von Publikum und Presse gefeierte Neuentdeckungen wie *Heimebane* (*Home Ground*) aus Norwegen, aber auch lang erwartete Titel wie *The Looming Tower* (USA). Mit der Serie *Bad Banks* wurde ein fulminanter Start hingelegt, der ein Indiz dafür ist, dass in den kommenden Jahren von der deutschen Serienlandschaft Großes zu erwarten ist.

Eine stärkere Präsenz der deutschen Serienindustrie war auch bei den Veranstaltungen und Screenings für Fachbesucher*innen der „Drama Series Days“ zu verzeichnen. Auf großes Interesse stießen Showcases zu demnächst zu erwartenden deutschen Titeln wie *M - Eine Stadt sucht einen Mörder*, *Acht Tage*, *Arthurs Gesetz*, *Parfüm* und die zweite Staffel der Erfolgsserie *4 Blocks*, die unter anderem von Martina Gedeck, Ken Duken, Oliver Berben, Marvin Kren u.v.m. dem internationalen Fachpublikum und der Presse vorgestellt wurden. Die 2015 gemeinsam mit der Film- und Medienstiftung NRW initiierten „Drama Series Days“ haben 2018 mit über 700 Teilnehmern neue Rekorde aufgestellt. Das Konferenzprogramm war sehr gut besucht und die ausgewählten Market Screenings fanden reges Interesse.

Eine der am stärksten besuchten Veranstaltungen war wieder das vom *Berlinale Co-Production Market* organisierte Pitch- und Networking-Event „CoPro Series“. Hier wurden acht ausgewählte internationale Serienprojekte vorgestellt, deren Produzent*innen potentielle Koproduktions- und Finanzierungspartner*innen unter den 300 Gästen trafen. Projekte mit namhaften Regisseuren wie Dominik Graf und Matthias Luthardt aus Deutschland waren ebenso dabei wie neue Vorhaben von Showrunner und Emmy-Gewinner Gjermond S. Eriksen aus Norwegen und Berlinale *Wettbewerbs*-Regisseur Ivo M. Ferreira aus Portugal (*Letters from War*, 2016).

In gewohnt praktischer Manier konnte *Berlinale Talents* in seinen Stoffentwicklungs-Labs und in komplett ausgebuchten öffentlichen Showcases u.a. zu neuesten Serien aus Finnland zeigen, welches kreative Potential serielles Erzählen für internationale Autor*innen sowie Produzent*innen und Verleiher*innen mit oft radikal neuen Vermarktungskonzepten bietet.

**68. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
15. – 25.02.2018**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Im Rahmen der 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin (07.-17.02.2019) finden vom 11.-13. Februar 2019 die „Drama Series Days“ des *EFM* und die *Berlinale Series* statt.

Die „Drama Series Days“ sind eine gemeinsame Brancheninitiative von *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market* und *Berlinale Talents*. Offizieller Partner der „Drama Series Days“ 2018 im *European Film Market* war die Film- und Medienstiftung NRW, die Initiative wurde gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

Presseabteilung
15. März 2018